



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift**

über die  
**5. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**am 28.02.2023**  
**in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

### **Teilnehmer:**

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Nadja Barthels  
Herr Gerhard Bredehorst  
Herr Jürgen Brockmann  
Frau Gisela Flake  
Frau Ursula Gerken  
Herr Sascha Jansen  
Frau Sonja Ötjen-Dreher  
Herr Frank Roßdeutscher  
Herr Lutz Sonnefeld

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Doris Brandt  
Abg. Michaela Holsten  
Abg. Wiebke Scheidl

Vertretung für Abgeordneten Norbert Wolf

#### **Verwaltung**

Frau Imke Colshorn (Dez. III)  
Frau Antje Brünjes (Amt 50)  
Herr Hans-Hermann Mahnken (Schwerbehindertenbeauftragter)  
Frau Melissa Guderjahn (Amt 50)  
Frau Carmen Willers (Amt 50)

## **Tagesordnung:**

### **a) öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 01.11.2022
- 4 Bericht des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 7 Vortrag Frau Jutta Hagedorn, SovD Wilstedt
- 8 Themen 2023
- 9 Berichte und Anfragen

### **b) nichtöffentlicher Teil**

- 10 Berichte und Anfragen

### **a) öffentlicher Teil**

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vors. Bredehorst** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Da Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 01.11.2022**

---

Die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 01.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Behindertenbeirates vom 01.11.2022 wird genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden

**Vors. Bredehorst** berichtet über die an ihn herangetragenen Fragestellungen. Insbesondere habe es Schwierigkeiten mit Anträgen auf Feststellung einer Schwerbehinderung gegeben. Einige Anfragen habe er an die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) verweisen können. Im Hinblick auf (eingeschränkte) Barrierefreiheit zeigte er als Beispiel einen Werbeaufsteller auf dem Behindertenparkplatz eines örtlichen Bäckers, sowie einen für Rollstuhlfahrer schwer zugänglichen Briefkasten. Wo der Behindertenparkplatz mit Hilfe einer Mail an die Bäckerei sofort wieder frei war, ließ sich das Problem mit dem Briefkasten bisher noch nicht beheben.

Weiter spricht **Vors. Bredehorst** das Treffen der Regio-Gruppe 4 des NIR am 24.11.2022 in Oytan an. Die Landesbehindertenbeauftragte sei seit längerem erkrankt und es werde eine Nachfolge gesucht. Darüber hinaus sei über einen behindertengerechten Spielplatz gesprochen worden, den **Vors. Bredehorst** sich angucken wolle.

**Vors. Bredehorst** teilt mit, dass das Treffen der Gesundheitsregion am 14.12.2022 abgesagt worden sei.

Des Weiteren teilt **Vors. Bredehorst** mit, dass am 11.01.2023 ein Gespräch mit der Verwaltung über diverse Themen stattgefunden habe.

**Vors. Bredehorst** erklärt, dass er ein Gespräch mit dem **Abg. Lindenberg** über die in der Presse angekündigte Barrierefreiheit des Kreistages geführt habe. Dabei ging es um die Möglichkeit, auch online an Sitzungen des Kreistags teilnehmen zu können. Dies werde im Sommer in einigen Sitzungen getestet. Im Ergebnis sei dieser Fortschritt wünschenswert und auch der Behindertenbeirat könne sich vorstellen, die Sitzungen online anzubieten. **Abg. Holsten** erklärt, dass es aufgrund der Größe des Landkreises oftmals schwierig sei, Sitzungen zu verfolgen und das Internet diesbezüglich ein wertvolles Medium sei. Die Bereitschaft in der Öffentlichkeit zu stehen, müsse allerdings für die Mitglieder grundsätzlich vorhanden sein.

**Vors. Bredehorst** informiert darüber, dass die „DIN 18040-1, 18040-2 und 18040-3 Barrierefreies Bauen“ neu gefasst werden sollen.

Daraufhin berichtet **Vors. Bredehorst**, dass die nächste NIR-Tagung am 07.06.2023 stattfindet und er gemeinsam mit Herrn Mahnken teilnehmen werde.

Weiter teilt **Vors. Bredehorst** mit, dass es auf der Internetseite [www.notfallregister.eu](http://www.notfallregister.eu) die Möglichkeit gäbe, sich für die Evakuierung in Notfälle registrieren zu können. Im Falle einer Katastrophe (Hochwasser, Erdbeben, Feuer), können Notfallorganisationen für die hier registrierten Personen gezielt Hilfe und Unterstützung anbieten.

Abschließend berichtet **Vors. Bredehorst** darüber, dass die „Wohn-Erleichterer“ mit dem niedersächsischen Ehrenamtspreis ausgezeichnet worden seien und er plane, mit diesen Kontakt aufzunehmen. **Frau Colshorn** empfiehlt daraufhin Frau Heitmann vom Gesundheitsamt als Kontaktperson.

## Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten

**Frau Colshorn** berichtet, dass der Kreistag am 21.12.2022 der Aufstellung eines Sozialkonzeptes zugestimmt habe. Darin sollen insbesondere die verschiedenen sozialen Themenfelder im

Dezernat III wie Pflege, Menschen mit Behinderungen und Senioren in eine strukturierte Bearbeitung überführt werden. Das Konzept solle einen laufenden Qualitätsentwicklungsprozess sicherstellen. Hinsichtlich der Pflege sei bereits auf Basis des im letzten Jahr aufgestellten 1. Örtlichen Pflegeberichts ein erstes Teilkonzept aufgestellt worden. Für den Bereich der behinderten Menschen sei beabsichtigt, eine Bestandsaufnahme durchzuführen und Handlungsfelder zu definieren. Die Verwaltung werde nach Vorlage der Unterlagen den Behindertenbeirat einbeziehen, wenn es um die Ergänzung bzw. Priorisierung der Handlungsfelder geht. Es würde vermutlich erst im Jahr 2024 Gespräche mit dem Behindertenbeirat geben, daher können die Themen für 2023 wie geplant angegangen werden.

Auf Nachfrage des **Vors. Bredehorst** zum Thema Geflüchtete im Landkreis, teilt **Frau Colshorn** mit, dass es sich seit Beginn des Krieges um eine laufende Herausforderung handele und die weitere Entwicklung weiterhin nicht vorhersehbar sei. Behinderte Menschen seien bisher im Verhältnis nur wenige Menschen in den Landkreis gekommen.

#### Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

**Herr Mahnken** berichtet, dass er viele Mails zum Thema Parkausweise, Schwerbehindertenausweise und sog. Verschlechterungsanträge erhalten hätte. Er verweist regelmäßig auf die zuständigen Stellen, da von ihm keine Rechtsberatung erfolge.

Weiterhin informiert **Herr Mahnken**, dass er im Jahr 2022 für Baumaßnahmen 21 Stellungnahmen abgegeben habe. Der Nahverkehrsplan, an dem Herr Mahnken mitgearbeitet habe, wurde nun vom Kreistag genehmigt.

Weiterhin verweist **Herr Mahnken** auf einen Flyer des ADAC zum Thema Mobilität für Menschen mit Behinderung, in dem die Schwerpunkten Parkausweise, Führerschein und die gesetzlichen Grundlagen übersichtlich und verständlich dargestellt seien.

*Der Flyer ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.*

#### Punkt 7 der Tagesordnung: **Vortrag Frau Jutta Hagedorn, SovD Wilstedt**

**Frau Hagedorn** stellt ihre Tätigkeit als Vorsitzende des SovD Wilstedt vor. Sie sei seit November 2021 die erste Vorsitzende und mit drei weiteren Hauptverantwortlichen und zwei Nachwuchskräften im Vorstand für die 500 Mitglieder tätig. Es würden regelmäßige Treffen und Ausflüge angeboten werden. Dabei sei keine Rechtsberatung möglich und diese Anfragen werden regelmäßig an die Bürostandorte verwiesen.

Weiterhin berichtet **Frau Hagedorn** auch aus ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Lilienthaler Diakonie. Dort sei sie seit 29 Jahren als gelernte Altenpflegerin tätig und betreue mit ihren Kollegen 270 Klienten die auf dem Gelände leben und um die 300 ambulante Personen, die dort in der Gärtnerei, dem Bauhof und anderen Förderstätten je nach ihren Fähigkeiten tätig seien.

#### Punkt 8 der Tagesordnung: **Themen 2023**

**Vors. Bredehorst** stellt die Themenschwerpunkte für das Jahr 2023 vor. Frau Flake werde gemeinsam mit Frau Barthels das Projekt „Hören und Sehen“ weiterführen. **Frau Flake** berichtet insoweit, dass sie mit Frau Barthels das Gehörlosenzentrum in Bremen besuchen werde und das Thema Hörprobleme bei Kindern aufgreifen wolle. Des Weiteren spricht **Vors. Bredehorst** die Wohnsituation für Menschen mit Einschränkungen an und erklärt, dass barrierefreier Wohnraum schwer zu finden sei. Darüber hinaus seien erneut Besuche des Hurricane-Festivals und der Tarmstedter Ausstellung vorgesehen.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

---

**Vors. Bredehorst** berichtet, gehört zu haben, dass es in manchen Zustellgebieten des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu Zustell-Stopps der Deutschen Post gekommen sei. Die Adressaten hätten lediglich eine Karte im Briefkasten gehabt mit dem Hinweis, dass das Paket in einer Paketbox oder in der Filiale abgeholt werden müsse. Für Menschen mit Einschränkungen sei es jedoch nicht immer möglich, die Pakete abzuholen.

**Herr Jansen** ergänzte, dass er dies bestätigen könne.

**Herr Jansen** regt an, die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe und den Rotenburger Werken wiederaufzunehmen und insbesondere die sog. „Protesttage“ wieder gemeinsam durchzuführen.

**Vors. Bredehorst** wird sich mit den Ansprechpartnern in Verbindung setzen.

**Frau Barthels** regt an, beim Hurricane-Festival auch hörgeschädigten Menschen Zutritt zur Rollstuhl-Plattform zu gewähren. **Herr Roßdeutscher**, der auch in diesem Jahr wieder vorab das Hurricane-Festival besuchen werde, um es aus Sicht des Behindertenbeirats zu überprüfen, werde dieses Thema erneut mitnehmen und bei der Firma Scorpio ansprechen. **Herr Roßdeutscher** verwies daneben auf die Internetseite des Festivals, auf der Menschen mit Einschränkungen Unterstützungsbefürderer beim Besuch anmelden könnten. Die Infos können online eingeholt werden: [www.hurricane.de/de/infos/barrierefreiheit/](http://www.hurricane.de/de/infos/barrierefreiheit/)

**Frau Barthels** teilt mit, dass es in Niedersachsen kein sog. Gehörlosengeld gibt, was in anderen Bundesländern aber ausgezahlt werde. Sie regt an, dieses Thema über den Landesbehindertenbeirat an die Landesregierung zu geben.

**b) nichtöffentlicher Teil**

Punkt 10 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

---

Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil liegen nicht vor. **Vors. Bredehorst** bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

*gez. Bredehorst*

Vorsitzender

*gez. Colshorn*

Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

*gez. Guderjahn*

Protokollführerin